



Nordharzbote

Amtsblatt der Gemeinde Nordharz



Ausgabe Nr. 2/21 – 24. April 2021

Liebe Nordharzerinnen und Nordharzer, werte Bürgerinnen und Bürger, viele von uns sehnen sich nach Normalität, nach Freiheit und Hoffnung. Seit mehr als einem Jahr leben wir nun im Ausnahmezustand. In diesen turbulenten Zeiten, in der die Pandemie unser Leben noch im Griff hat, hilft es zusammenzuhalten. In kleinen Schritten versuchen wir uns, Stück für Stück das alte, lieb gewonnene Leben zurückzuerobert. Dabei müssen wir Rückschläge aushalten und gleichzeitig versuchen, nach vorn zu schauen.

So haben wir einen kleinen Erfolg zu feiern, da die ersten Menschen in der Gemeinde Nordharz gegen Corona geimpft wurden. Wie der Start der Impfkampagne in unserem dezentralen Impfzentrum im März verlaufen ist, erfahren Sie in dieser Ausgabe. Außerdem erklärt die Wasserleber Hausärztin Anke Heine, welche Fragen den Patientinnen und Patienten dabei auf den Nägeln brennen.

Ausnahmezustand haben wir in der Gemeinde Nordharz zu Beginn dieses Jahres auch in anderer Hinsicht erlebt. In den ersten Februarwochen hat ein heftiger Wintereinbruch in weiten Teilen des Landes Großteile des öffentlichen Lebens lahmgelegt. Wie bemerkenswert sich viele Ein-



Sonnenuntergang bei Langeln.

Foto: © Michael Lumme

wohnerinnen und Einwohner sowie lokale Unternehmen engagiert haben, um sich gegenseitig zu helfen, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Bedauerlicherweise fiel auch die Verteilung unseres ersten Amtsblattes genau in diesen Zeitraum. Aufgrund der extremen Wetterlage haben viele von Ihnen leider keinen oder erst verspätet den ersten Nordharzbote erhalten. Wir bitten dies zu entschuldigen und haben in Absprache mit unserem Kooperationspartner daran gearbeitet, dieses Problem zu beheben.

Sollten Sie, Ihre Nachbarn oder Bekannten im Ort wider Erwarten auch den zweiten Nordharzbote im Briefkasten vermissen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir tun unser Möglichstes, um eine sichere Zustellung an alle Haushalte in der Gemeinde sicherzustellen.

Viel Vergnügen beim Lesen unserer zweiten Ausgabe des Nordharzbotes wünscht Ihnen

Ihr Gerald Fröhlich
Bürgermeister

Biomarkt Am Gänsebrunnen

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399
biomarkt@vitavitee.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 19.00 Uhr
Samstag	08.30 - 13.00 Uhr





- freie KFZ-Werkstatt für alle Marken
- Service, Wartung und Reparaturen für PKW aller Fabrikate in Danstedt und Umgebung zu günstigen Preisen in top Qualität aus Meisterhand
- Von A wie Achsvermessung über G wie Getriebe-espülung bis Z wie Zündkerzenwechsel, alle Servicesleistungen mit vertrauensvollen Ansprechpartnern unter einem Dach
- neben der umfassenden Beratung übernehmen wir auch wichtige Sicherheitschecks für Sie.
- Abschleppservice
- Glasservice, Karosserie und Unfallinstandsetzung

Deni's Schrauberland GmbH
 Hinter dem Vorwerk 220 • 38855 Danstedt
 Tel. 039458 - 86583 • Fax 039458 - 864924
 E-mail schrauberland@t-online.de
denis-schrauberland.de

**Wir kaufen Wohnmobile
 + Wohnwagen**
03944 - 36160

www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm



QR scannen

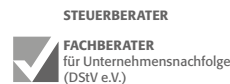


Sven Rieger Steuerberater
 Steffen Gabriel Steuerberater

Wir begleiten Sie in die Zukunft.

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzierungs- und Fördermittelberatung

Sven Rieger STEUERBERATER



Schloßstraße 1
 D • 38871 Ilsenburg
 Telefon. 039 452 . 4827 0
 Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

Bewirb Dich jetzt für eine dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Aktuell bilden wir in weiteren Berufen aus:

- Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- Medizinisch-technische Radiologieassistenz (MTRA)
- Operationstechnische Assistenz (OTA)
- Personaldienstleistungs-Kaufmann

Weitere Informationen dazu
 im Netz (QR-Code) oder per Mail an:
bewerbung@harzklubnikum.com



Das Harzklubnikum bietet
 zusätzlich in Quedlinburg und
 Wernigerode Plätze im
 Freiwilligen Sozialen Jahr an.



Wir bilden Fachleute aus – wir suchen Dich!

Harzklubnikum
 Dorothea Christiane Erxleben

Akademisches Lehrkrankenhaus
 der Otto-von-Guericke-Universität
 Magdeburg

**Du bist unsere Bewerberin, unser Bewerber,
 wenn Du ...**

- einen zukunftssicheren Beruf mit vielfältigen Weiterbildungs- und Aufstiegs-möglichkeiten im kommunalen Harzklubnikum anstrebst.
- einen europaweit anerkannten Berufsabschluss erwerben möchtest.
- Verantwortung übernehmen willst und Freude am Umgang mit Menschen hast.
- wenn Du einen Ausbildungsplatz suchst, bei dem alle geforderten Praxiseinsätze im Harzklubnikum geleistet werden können.



Sende Deine Bewerbung bitte an:

Harzklubnikum Dorothea Christiane Erxleben
 Unternehmensbildungszentrum
 Professor Dr. Kathleen Hirsch
 Dittfurter Weg 24, 06484 Quedlinburg

Telefon (0 39 46) 90 9 - 18 20
 E-Mail kathleen.hirsch@harzklubnikum.com



Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Abbenrode gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Wolfgang Mertins
13.03. Frau Ingeborg Nitzsche zum 80. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Ufersanierung der Ecker und Wiederherstellung des gefährlosen Überganges über die Köhlerbrücke durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft



Nach der Sanierung im vergangenen Juni ist der Zustand des Ufers wieder so hergestellt, wie er vor dem Hochwasser 2017 gewesen ist. Fotos: © Wolfgang Mertins

Wie vielen Nordharzer Bürgern dürfte auch den Abbenrödem der 25. und 26. Juli 2017 im Gedächtnis geblieben sein. Damals stiegen zahlreiche Gewässer im Harz über die Ufer. So auch die Ecker. Die Schäden erinnerten noch lange an die katastrophalen Ausmaße des Hochwassers.

Ortsbürgermeister Wolfgang Mertins erinnert sich: „Durch das Eckerhochwasser wurden sehr große Teile des Ufers abgetragen, sodass die Wiederlager der Köhlerbrücke freigelegt wurden. Ein Übergang über die Brücke war nur noch mit aufwändigen Sicherungsmaßnahmen möglich.“

Im vergangenen Juni wurde nun durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft im Zuge einer Sanierung der Zustand des Ufers wieder hergestellt, wie er unmittel-

bar vor dem Hochwasser gewesen ist. „Ich hatte mir gewünscht, dass durch die Sanierung auch ein größerer Hochwasserschutz erreicht worden wäre. Hierzu müsste der Eckerlauf, so wie er vor ca. 50 Jahren war, hergestellt werden. Eine Anströmung im 90-Grad-Winkel zur Brücke wäre dann erreicht“, sagt Wolfgang Mertins und äußert sich besorgt: „So kann es sein, dass bei einem erneuten Hochwasser in ähnlicher Stärke wieder die Ufer geschädigt werden.“



Beim Hochwasser im Juli 2017 ist die Ecker über das Ufer getreten und hat die komplette Köhlerbrücke überspült.

Herausgeber:

Gemeinde Nordharz • Der Bürgermeister
Straße der Technik 4 • 38871 Nordharz OT Veckenstedt
Tel. 039451 6000 • E-Mail: poststelle@gemeinde-nordharz.de
www.gemeinde-nordharz.de

Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH • Max-Planck-Str. 12–14 38855 Wernigerode
Tel. 03943 5424-0 www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung:

Ralf Harms • Tel 03943 542427 • r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung:

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6 • 38820 Halberstadt • Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Rufen Sie uns an! Frau Prinzler, Tel 03943 54240

Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Danstedt gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Armin Lidke

16.03.	Frau Sigrid Lohe	zum 70. Geburtstag
18.03.	Herr Harald Dieck	zum 70. Geburtstag
18.03.	Herr Norbert Lüttge	zum 70. Geburtstag
02.04.	Frau Ingrid Schöniger	zum 70. Geburtstag
08.04.	Frau Waltraut Augustin	zum 91. Geburtstag
24.04.	Frau Eva Winter	zum 80. Geburtstag
29.04.	Frau Helga Lohe	zum 90. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Osterkörbchen für Danstedter Mühlenmäuse

Da ist fast sprichwörtlich Weihnachten und Ostern zusammengefallen: Bürgermeister Gerald Fröhlich hat pünktlich zum Osterfest die Kita Mühlenmäuse in Danstedt mit einem Präsentkorb überrascht. Ursprünglich wollte er die Kindertagesstätte in privater Trägerschaft im Rahmen seiner Nikolausrunde durch die Nordharzer Kinderbetreuungseinrichtungen im Dezember besuchen. Durch den neuerlichen Lockdown kurz vor Weihnachten musste der Termin leider kurzfristig entfallen. „Ich bin sehr froh, dass wir die Übergabe des Geschenks nun unter den geltenden Abstands- und Hygieneregeln draußen an der frischen Luft nachholen konnten“, sagte Gerald Fröhlich. Die Freude bei den kleinen Mühlenmäusen war darüber groß.



Die Danstedter Mühlenmäuse mit Kitaleiterin Vivian Rex und Erzieherin Lea Brestrich haben sich sehr über den Präsentkorb des Bürgermeisters gefreut. Foto: © Gemeinde Nordharz



So sieht der Bereich um die Wasche und die Sandfurter Straße vor dem Sanierungsbeginn aus. Foto: © Sven Ebeling

Sanierung der Wasche wird geplant

Schritt für Schritt werden Teile des integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzepts (IGEK) in der Gemeinde Nordharz in Angriff genommen. So wird in diesem Jahr mit der Sanierung der Wasche in Danstedt begonnen.

„Derzeit werden die Entwurfsplanungen erarbeitet. Für die Planungsleistung arbeiten wir mit dem Ingenieurbüro Prowa aus Blankenburg zusammen“, informiert der Nordharzer Bauamtsleiter Sven Scharfe und erklärt, was die Sanierungsmaßnahme umfassen soll.

Vorgesehen sei, die Brücke und den Sandfang mit samt den Ufermauern zu erneuern. Der Bereich um den Sandfang soll geschlossen werden. Außerdem sei eine Erneuerung der Verrohrung zwischen der Sandfurter Straße und der Wasche geplant. Bürgermeister Gerald Fröhlich freut sich, dass es mit den baulichen Leistungen im

Gemeindegebiet vorangeht. Er betont, dass die Sanierung der Wasche ohne Fördermittel gestemmt werde.



Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Heudeber gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Hartmut Busch

14.03.	Frau Anna Geßler	zum 85. Geburtstag
24.03.	Herr Joachim Ebbert	zum 70. Geburtstag
27.03.	Frau Liesa Kühner	zum 91. Geburtstag
04.04.	Herr Dieter Busch	zum 80. Geburtstag
08.04.	Frau Birgit Feuerstacke	zum 70. Geburtstag
09.04.	Herr Bernd Krüger	zum 75. Geburtstag
12.04.	Frau Helga Reitmann	zum 85. Geburtstag
26.04.	Frau Katharina Fähnrich	zum 96. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Korrektur: Geburtstage im Januar und Februar (Nordharzbote Nr. 1/21)

Frau Gundela Müller aus Heudeber feierte am 09.01. ihren 70. Geburtstag.

Bedauerlicherweise hat sich in der letzten Ausgabe des Nordharzboten ein Tippfehler eingeschlichen, den wir zu entschuldigen bitten.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zum 70. Geburtstag, liebe Frau Müller!

Mulmke bekommt zwei neue Rinderställe

Wie wichtig die Landwirtschaft für die Gemeinde Nordharz ist, zeigt sich im neuesten Bauprojekt in Mulmke. Die Agrarproduktivgenossenschaft Langeln (APRO) baut an ihrem Standort in Mulmke zwei neue Rinderställe. Neben Viehhaltung setzt die APRO auch auf Ackerbau.



Insgesamt 240 Kühe werden in den neuen Ställen unterbracht.

Fotos: © Skjell Strube



Die Fläche für die neuen Stallungen ist bereits seit Ende 2020 befreit.

Bereits Ende 2020 wurden die alten Betriebsgebäude auf dem Gelände abgerissen, um Platz für den Neubau zu haben. Nun ist der Startschuss für die Errichtung der modernen Stallungen gefallen. Ortsbürgermeister Hartmut Busch freut sich über die Investition in Heudebers Ortsteil Mulmke. Er teilt mit, dass er darin die Wichtigkeit des Standortes in Mulmke bestätigt sieht, und ergänzt: „Das Projekt trägt dazu bei, die Lebensbedingungen der Tiere sowie Infrastruktur auf ein noch höheres Niveau zu bringen.“

Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Langeln gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Bernd Waßmus

09.03.	Frau Gudrun Karge	zum 70. Geburtstag
15.03.	Frau Getraud Veckenstedt	zum 90. Geburtstag
18.03.	Frau Therese Barnigeroth	zum 85. Geburtstag
22.03.	Herr Erwin Pieper	zum 85. Geburtstag
27.03.	Herr Eberhard Altwasser	zum 70. Geburtstag
07.04.	Herr Volker Liebetruth	zum 70. Geburtstag
12.04.	Herr Wolfgang Thelemann	zum 70. Geburtstag
22.04.	Herr Dr. Gerd Schmidt	zum 80. Geburtstag
30.04.	Frau Rita Bindseil	zum 70. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Neues Logistik-Feuerwehrfahrzeug begeistert

Der erste Logistik-Gerätewagen in der Freiwilligen Feuerwehr Nordharz ist in den Dienst gestellt worden. Bereits im Vorjahr angeschafft, freut sich Bürgermeister Gerald Fröhlich, dass das Fahrzeug nun einsatzbereit ist und spricht von einem „Meilenstein in der Entwicklung der Feuerwehrtechnik im Gemeindegebiet“.

Die Begeisterung teilt er mit der Ortsfeuerwehr Langeln, wo das Einsatzfahrzeug stationiert ist. Der Nordharzer Gemeindegewehrleiter Enrico Mäntz erklärt: „Der Gerätewagen Logistik dient der Feuerwehr Nordharz in erster Linie zum Aufbau einer langen Wasserversorgungsstrecke zu beispielsweise abgelegenen Grundstücken. Weiterhin kann der Gerätewagen Logistik als Nachschubfahrzeug eingesetzt werden, um diverse Materialien an die Einsatzstelle zu verbringen oder auch gebrauchtes Material abzufahren.“ Immerhin besitzt das Fahrzeug eine Hebebühne mit einer Tragkraft von 1500 Kilogramm sowie mehrere Gitterboxen zum individuellen Materialtransport.

Zur ständigen feuerwehrtechnischen Beladung gehört des Weiteren das Ausrüstungsmodul zur Löschwasserversorgung zum Aufbau einer langen Wasserversorgungsstrecke. Dieses beinhaltet vier Rollcontainer mit insgesamt 2000 Metern B-Schlauch. Hinzukommt das Ausrüstungsmodul zum Atemschutz, bestehend aus einem Rollcontainer mit acht Atemschutzgeräten inklusive Zubehör. Wie der Gemeindegewehrleiter berichtet, soll das Logistik-Fahrzeug in diesem



Sie haben das neue Feuerwehrfahrzeug begrüßt: Maik Oberbeck, Bernd Waßmus, stellvertretender Gemeindegewehrleiter Matthias Klie, Enrico Mäntz, Maschinist Dominic Eilers, Ortswehrleiter Eric Oppermann und Gerald Fröhlich. Foto: © Gemeinde Nordharz

Jahr noch weiter aufgerüstet werden mit einem Rollcontainer für die Tragkraftspritze, dem Ausrüstungsmodul Hochwasser sowie dem Ausrüstungsmodul Strom und Licht.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langeln wurde inzwischen im Umgang mit dem Fahrzeug geschult, damit es im Ernstfall einsatzbereit ist.

Gerald Fröhlich dankt den Feuerwehrleuten für ihr Engagement sowie für ihre Ideen und ihr Fachwissen, welches sie in die Planung der Fahrzeugbeschaffung mit eingebracht haben.

Außerdem gilt sein Dank der KFZ-Werkstatt Maik Oberbeck aus Schmatzfeld sowie der Firma Rapid aus Ilsenburg für die technische Umsetzung des Fahrzeugbaus.

Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Schmatzfeld gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Wolfgang Zeleny
17.04. Frau Irene Ahrend zum 91. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Impfzentrum erfolgreich gestartet

Das regionale Impfzentrum der Gemeinde Nordharz ist am Mittwoch, 10. März erfolgreich gestartet. Pünktlich um 8 Uhr wurden die ersten beiden Impfbereiten aus der Gemeinde Nordharz im Schützenhaus Schmatzfeld begrüßt, das bis auf Weiteres als dezentrales Impfzentrum fungiert.

Die zwei Senioren wurden von Bürgermeister Gerald Fröhlich mit einem Blumenstrauß überrascht. Sie teilten mit, wie froh sie sind, endlich geimpft werden zu können. Auch Elsa Büttner hat ihre Erstimpfung an diesem Tag bekommen. Die 99-Jährige ist die älteste Bürgerin der Gemeinde Nordharz.



Bürgermeister Gerald Fröhlich und Auszubildende Sarah Übelacker von der Gemeinde Nordharz kümmern sich um die Anmeldung im Impfzentrum.



Das Impfzentrum befindet sich im Schützenhaus Schmatzfeld, direkt auf der Höhe des Zebrastreifens am Veckenstedter Weg.

Fotos: © Gemeinde Nordharz

Gerald Fröhlich selbst ist allen Beteiligten sehr dankbar für den gelungenen Auftakt der Impfkampagne in der Gemeinde Nordharz, insbesondere der DLRG, dem Team um die Hausärzte Anke Heine und Henrik Straub sowie dem Schützenverein Schmatzfeld. Ein weiterer Dank gilt den Nordharzer Hobbyfotografen Michael Lumme, Skjell Strube und Benjamin Weihe. Sie haben spontan Landschaftsaufnahmen zur Verfügung gestellt, die im Impfzentrum ausgestellt sind.

Bushaltestelle wieder in Schuss

Auch an der Bushaltestelle in Schmatzfeld hat sich viel getan. Eine neue Pflasterung ersetzt die in die Jahre gekommenen Gehwegplatten. „Die Platten sind noch aus DDR-Zeiten gewesen“, wie sich Ortsbürgermeister Wolfgang Zeleny erinnert. „Wir sind der KFZ-Werkstatt Maik Oberbeck sehr dankbar, die Material im Wert von 1.400 Euro gespendet hat.“ Diesem Dank schließt sich Nordharz-Bürgermeister Gerald Fröhlich an, der sich über die Spendenbereitschaft

der ortsansässigen Firma sehr freut. Das Wartehäuschen hat außerdem einen neuen Putz und einen frischen Anstrich erhalten. Zwei neue Bänke bieten den Wartenden im sanierten Häuschen eine Sitzgelegenheit. Schließlich wurde auch der Zaun hinter der Bushaltestelle instandgesetzt, der an die nebenstehende Rasenfläche grenzt. Ortsbürgermeister Wolfgang Zeleny bittet darum, dass die Bushaltestelle sauber gehalten wird, damit alle lange Freude daran haben.



Die Bushaltestelle in Schmatzfeld wurde rundum erneuert.

Foto: © Gemeinde Nordharz

Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Stapelburg gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Detlef Winterfeld

22.03.	Herr Jürgen Fischer	zum 70. Geburtstag
26.03.	Herr Wolfgang Schaal	zum 80. Geburtstag
05.04.	Frau Edda-Monika Müller	zum 80. Geburtstag
17.04.	Frau Gerlinde Lüttge	zum 85. Geburtstag
18.04.	Herr Joseph Lietz	zum 94. Geburtstag
29.04.	Frau Ilse Maume	zum 85. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Spielplatz in Stapelburg mit viel Bürgerbeteiligung umgesetzt



Bauberatung mit Oliver Plewe von der Firma STE Bauservice, Detlef Winterfeld, Bauamtsleiter Sven Scharfe und Steffen Amarell. Foto: © Steffen Amarell

Mit dem Bau des neuen Spielplatzes wurde im vergangenen Jahr ein Herzensprojekt für die Stapelburgerinnen und Stapelburger umgesetzt. Das gilt besonders für die Jüngsten im Nordharzort. Die Stapelburger Kinder können auf dem neuen Spielplatz voller Begeisterung klettern, toben und spielen. Umgesetzt werden konnte das Bauprojekt mit Hilfe der Gemeinde Nordharz, mit finanzieller Unterstützung aus dem Leader-Förderprogramm sowie Spenden von vielen Sponsorinnen und Sponsoren. Außerdem war es vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Bedürfnis, selbst mit anzupacken. Daher haben tatkräftige Helferinnen und Helfer an zwei Wochenenden ehrenamtlich einen Zaun zur Begrenzung in Richtung Straße errichtet. So kann der Freude am neuen Spielvergnügen in Stapelburg nichts mehr im Wege stehen.



Die Holzkonstruktion im Aufbau.

Foto: © Steffen Amarell



Nach seiner Eröffnung wurde der Spielplatz im Ort sofort gut angenommen, wie die Archivaufnahme vor dem Lockdown zeigt.

Foto: © Jörg Niemann

Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Veckenstedt gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Michael Rausch

18.03.	Frau Gisela Sach	zum 80. Geburtstag
20.03.	Herr Hans-Jürgen Bockermann	zum 85. Geburtstag
23.03.	Herr Manfred Meves	zum 75. Geburtstag
26.03.	Herr Günter Petermann	zum 96. Geburtstag
13.04.	Frau Elke Büttner	zum 70. Geburtstag
20.04.	Frau Helga Petermann	zum 92. Geburtstag
30.04.	Frau Jutta Treder	zum 70. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Großes Dankeschön für medizinische Unterstützung

Mit diesem Besuch hätte Melanie Löppen nicht gerechnet. Vor der Tür ihres Pflegedienstes in Veckenstedt erwarteten Eileen Friedrich vom Amt für Ordnung und Soziales der Gemeinde Nordharz und Gerald Fröhlich die Chefin der Dori Nordharz GmbH, um ihr einen Blumenstrauß zu überreichen. Der Bürgermeister und Eileen Friedrich haben sich bei Melanie Löppen ganz herzlich bedankt für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Schnelltests in der Kita Veckenstedt.

„Als die Gemeinde bei mir angefragt hat, habe ich gern angeboten zu helfen. Ich habe mich gefragt, wie jemand ohne medizinische Vorkenntnisse die Schnelltests professionell anwenden soll“, sagt Melanie Löppen. „Das bedarf einer Einweisung – allein schon, um die Angst zu nehmen.“

Dabei konnte sie auf ihre eigenen praktischen Erfahrungen zurückgreifen. Schließlich testete sie ihr Team regelmäßig zweimal in der Woche auf Corona. Daher sei es für sie naheliegend gewesen, nicht nur anzubieten, einen Teil der Tests selbst ehrenamtlich durchzuführen, sondern auch jemanden in der Kindertagesstätte anzuleiten. „Ich habe einer Mitarbeiterin erklärt, wie das funktioniert, damit sie in der Kita selbst in der Lage sind, jederzeit vor Ort zu testen“, sagt sie.

Bürgermeister Gerald Fröhlich spricht seinen Dank für das Engagement aus.

Außerdem dankt er allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der regionalen Pflegedienste für ihren Einsatz während der starken Winterwetterlage in den ersten Februarwochen. „Das ist



Bürgermeister Gerald Fröhlich und Eileen Friedrich haben Dori Nordharz Chefin Melanie Löppen (Mitte) mit einem Blumenstrauß überrascht.
Foto: © Gemeinde Nordharz

keinesfalls selbstverständlich. Ich rechne es allen ambulanten Pflegediensten hoch an, dass sie trotz der schlechten Straßenbedingungen alles getan haben, um die Seniorinnen und Senioren zu Hause versorgen zu können“, findet Gerald Fröhlich. Dies wäre allerdings ohne die große Unterstützung vieler freiwilliger Helfer, die den Weg für die Pflegedienste vom Schnee befreit haben, nicht möglich gewesen, sind sich Melanie Löppen und Gerald Fröhlich einig.



Pünktlich zum Frühjahrsbeginn ist der Storch wieder da. Foto: © Michael Lumme

Ein Storch am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen

Michael Lumme hat es sich nach eigener Auskunft nicht nehmen lassen, Störche wieder im Nordharz zu begrüßen. „Ich hatte selbstverständlich die Kamera dabei“, sagt der Abbenröder. „Als ich in Grovesmühle ankam, konnte ich schon einen Storch auf einem nahen Feld entdecken.

Es war wieder eine Freude, den Storch beobachten und fotografieren zu können. Ich finde es auch sehr schön, dass die Störche in Grovesmühle ein festes Heim gefunden haben. Denn damit wird auch unser schöner Nordharz um eine besondere, tierische Attraktion reicher.“

Geburtstage im März und April

Allen Jubilaren in Wasserleben gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr der Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Horst Wrackmeyer

03.03.	Herr Heinz Festerling	zum 70. Geburtstag
07.03.	Herr Gerhard Feuerstack	zum 70. Geburtstag
17.03.	Frau Ilse Büttner	zum 80. Geburtstag
23.03.	Frau Elke Reulecke	zum 75. Geburtstag
24.03.	Frau Ursula Harz	zum 85. Geburtstag
28.03.	Frau Ilse Blenke	zum 90. Geburtstag
29.03.	Frau Ruth Barner	zum 85. Geburtstag
04.04.	Frau Barbara Feuerstack	zum 75. Geburtstag
12.04.	Frau Hildegard Strübig	zum 96. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an poststelle@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

Medizinerin Anke Heine über den gelungenen Impfauftakt in der Gemeinde Nordharz



In kompletter Schutzausrüstung hat Anke Heine die Patientinnen und Patienten geimpft. Fotos: © Gemeinde Nordharz

Ein vertrautes Gesicht ist dem einen oder anderen in den letzten Wochen im dezentralen Impfzentrum in Schmatzfeld begegnet. Anke Heine hat ebenso wie Hausarzt Henrik Straub an mehreren Terminen das Impfzentrum tatkräftig unterstützt. Die Allgemeinmedizinerin führt seit dem 1. Januar 1996 erfolgreich eine Arztpraxis in Wasserleben.

Eine Feier zum 25-jährigen Bestehen der Praxis musste pandemiebedingt leider entfallen. Dafür erwartete die erfahrene Ärztin im Jubiläumsjahr eine ganz andere Herausforderung. „Auch wenn wir schon viel Erfahrung im Impfen haben, so war die Coronaschutzimpfung in einem extra eingerichteten Zentrum auch für uns neu“, berichtet Anke Heine. Sie halte das für eine gute Sache, „da dort schnell hintereinanderweg geimpft werden kann.“

Wie die Impfung im Impfzentrum abläuft, fasst sie kurz zusammen:

1. Anmeldung:

„Am Anmelde Tresen werden Sie begrüßt und registriert. Vergessen Sie bitte nicht Ihren Impfausweis sowie die ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen mitzubringen, die Sie per Post erhalten haben: das Aufklärungsmerkblatt, die Einwilligungserklärung und den Anamnesebogen.“

2. Arztgespräch:

„In einem Aufklärungsgespräch mit der Impfärztin oder dem Impfarzt können Sie noch offene Fragen klären, etwa zu Vorerkrankungen oder Nebenwirkungen. Außerdem erfahren Sie hier ggf. Ihren zweiten Impftermin.“

3. Impfung:

„Sind alle Fragen geklärt, wird die Spritze mit der Impfdosis verabreicht.“

4. Nachbeobachtung:

„Im Anschluss werden Sie in einem gesonderten Raum 15 bis 30 Minuten nachbeobachtet. Hier wird geschaut, ob Sie die Impfung gut vertragen haben. Währenddessen werden weitere Formalitäten vom medizinischen Personal erledigt, wie etwa das Einlesen der Krankenversicherungskarte.“

Anke Heine betont, wie gut alles im Impfzentrum in Schmatzfeld organisiert sei. „Auch die Patientinnen und Patienten sind sehr diszipliniert. Viele von ihnen kenne ich bereits aus meiner Praxis. Das ist für beide Seiten natürlich schön.“ So habe sie, wie sie mitteilt, bereits im Vorfeld in ihrer Sprechstunde mit einigen über die Impfung gesprochen und Unsicherheiten klären können. Zu den möglichen Nebenwirkungen einer Coronaschutzimpfung können grippeähnliche Symptome wie Frösteln, Fieber, Müdigkeit, Kopf- oder Gliederschmerzen sowie in einzelnen Fällen Durchfall gehören, erläutert sie und ergänzt: „An der Einstichstelle kann es zu Druckschmerzen und Rötungen kommen.“ Dagegen helfe es, die betroffene Stelle zu kühlen. Ratsam sei es außerdem, nach der Impfung viel zu trinken, wie Anke Heine jeder geimpften Person empfiehlt. Sie rät außerdem dazu, sich bei Fragen und Unsicherheiten rund um die Coronaschutzimpfung vom Hausarzt beraten zu lassen.



Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird auf das Erscheinen des **Amtsblattes Nr. 1 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz**

vom 29. Januar 2021 hingewiesen. Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten in den Räumen der Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4 in 38871 Nordharz/OT Veckenstedt zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird auf das Erscheinen des **Amtsblattes Nr. 2 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz**

vom 05. Februar 2021 hingewiesen. Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten in den Räumen der Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4 in 38871 Nordharz/OT Veckenstedt zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit wird auf das Erscheinen des **Amtsblattes Nr. 2 des Landesverwaltungsamtes** vom 16. Februar 2021 hingewiesen. Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten in den Räumen der Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4 in 38871 Nordharz/OT Veckenstedt zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Nordharz

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Beschluss Nr. 92/01/VIII/2021 des Gemeinderates der Gemeinde Nordharz vom 10.02.2021 über die Haushaltssatzung 2021 wird durch die Aufsichtsbehörde nicht beanstandet.

Der Haushaltsplan liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA in der Zeit vom

12.04.2021 – 26.04.2021

zur Einsichtnahme in den Räumen der Gemeinde Nordharz, Poststraße 2, 38871 Veckenstedt, öffentlich aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nordharz

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nordharz mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz hat am 25.03.2021 im Rahmen einer Abstimmung nach § 56a Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) dem Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht zugestimmt, nachdem die aus der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in die Planung eingearbeitet wurden, und die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen und der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beschlossen.

Der Flächennutzungsplan (FNP) als parlamentarisch legitimiertes Planungsinstrument schafft die räumlichen Voraussetzungen für die langfristige Daseinsvorsorge im gesamten Gemeindegebiet (Gemarkungen Abbenrode, Danstedt, Heudeber, Langeln, Schmatzfeld, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben – Übersichtsplan anliegend).

Er bildet damit gleichzeitig die strategische Grundlage für Entscheidungen zur Flächen- und Grundstücksnutzung sowie zur Investitionssteuerung. Auf der Ebene des Flächennutzungsplans erfolgt die Abwägung aller öffentlichen

und privaten Nutzungsansprüche im gesamten Gemeindegebiet über örtliche und thematische Interessen hinaus. Damit führt der Flächennutzungsplan einen Gesamtausgleich zwischen den verschiedenen Interessen herbei.

Die Flächennutzungspläne der Ortsteile sind derzeit ca. 20 Jahre alt, es gab nur vereinzelt kleinteilige Änderungen. Sie entsprechen den landesplanerischen Vorgaben nur noch bedingt. Für Danstedt liegt noch kein Flächennutzungsplan vor. Ein neuer Flächennutzungsplan ist von hoher Relevanz für die Entwicklung der Gemeinde.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zum Entwurf des Flächennutzungsplans verfügbar und werden mit ausgelegt:

Im Rahmen der Begründung (Teil A) – Stand Entwurf Februar 2021 – Bestandsaufnahme zu naturräumlicher Einordnung, Boden, Gewässern (einschließlich Hochwassersituation), Klima und Vegetation in den jeweiligen Ortsteilen und deren Gemarkungen in der Gemeinde Nordharz.

Im Rahmen eines Umweltberichts (Teil B) – Stand Entwurf Februar 2021:

1. Eine Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Hinblick auf die gemeindlichen Entwicklungsziele und Bauflächenausweisungen unter Berücksichtigung umweltrelevanter Fachgesetze und Fachplanungen
2. eine Bewertung der Auswirkungen der Planung im Hinblick auf

das Schutzgut Mensch, unter anderem auf die u.a. landwirtschaftlichen Immissionsbelastungen und die landschaftsgebundene Erholung z. B. hinsichtlich der Rad- und Wanderwege an Ecker und Ilse,

das Schutzgut Biotope, Pflanzen und Tiere – zu Flora, Fauna und speziellem Artenschutz (u. a. der Rotmilan und der Feldhamster),

das Schutzgut Boden – Auswirkungen u.a. von Wind- und Wassererosion sowie Altlasten,

das Schutzgut Wasser – wasserbauliche Überprägung der Oberflächengewässer Ilse, Ecker, Stimmecke und anderen sowie das Grundwasser

das Schutzgut Klima/Luft/Lärm – Klima im Siedlungsbereich des nördlichen Harzvorlandes und Bodenklima auch im Bezug auf die Landwirtschaft

das Schutzgut Landschaftsbild im Bezug auf die bereits stark anthropogen überprägte Umgebung und die harmonische Einbettung der Ortslagen in die Landschaft durch Erhalt und Verbesserung wertvoller Grünstrukturen,

das Schutzgut Biologische Vielfalt – u.a. die Möglichkeiten, Zerschneidungseffekte durch Planung zu verhindern und Biotopverbünde anzustreben

das Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter auch hinsichtlich des sorgsamem Umgangs mit ar-

chäologischen Kulturdenkmalen und Baudenkmalen in den historischen Ortskernen

Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern – Angaben zu geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Umweltauswirkungen im Gemeindegebiet.

Umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden im Verfahren gem. § 4 (1) BauGB

- Landesverwaltungsamt mit Hinweisen zu NATURA 2000-Gebieten
- Landkreis Harz u.a. mit Hinweisen zu den Überschwemmungsgebieten von Ilse und Ecker, Gewässern und Gewässerrandstreifen, Hinweisen zum Bodenschutz und Altlasten sowie zu gesetzlich geschützten Biotopen und anderen Schutzgebieten
- Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft zu anstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen u.a. in Veckenstedt,
- Landeszentrum Wald zur Waldmehrung,
- Landesamt für Geologie und Bergwesen zu Geotopschutz

Entwurf Flächennutzungsplan

Übersichtsplan zum Geltungsbereich





- Agrar GmbH Veckenstedt zur Vorbeugung von Konflikten hinsichtlich der genehmigten Junghennen-Aufzuchtanlage in Veckenstedt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nordharz wird mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

vom
13. April 2021 – 14. Mai 2021

im Bauamt der Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
7.00 Uhr – 15.30 Uhr
Dienstag: 7.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr – 12.00 Uhr
öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nordharz können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Bei Fragen oder Hinweisen zur Planung bzw. zum Umweltbericht, bei Erörterungsbedarf sowie zur Abgabe von Stellungnahmen bestehen auch die folgende Kontaktmöglichkeit:

Post:
Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt,
E-Mail:
poststelle@gemeinde-nordharz.de;
a.abel@gemeinde-nordharz.de
Telefon:
039451-600-0; 039451-600-65.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt unter der Berücksichtigung der Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus. Jedermann, der einen Termin wahrnehmen möchte, wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen können während der Auslegungsfrist zusätzlich im Internet unter www.gemeinde-nordharz.de – **Aktuelles – Bekanntmachungen** – eingesehen werden.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ist ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Danstedter Berg“ OT Danstedt der Gemeinde Nordharz

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Planungsunterlagen mit Begründung, Umweltbericht und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz hat am 25.03.2021 im Rahmen einer Abstimmung nach § 56a Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 25 „Solarpark Danstedter Berg“ OT Danstedt mit Begründung und Umweltbericht zugestimmt, nachdem die aus der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in die Planung eingearbeitet wurden, und die öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen und der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beschlossen.

In der Gemeinde Nordharz nördlich des Ortsteils Danstedt östlich der Landesstraße L 84 soll auf der brach liegenden Fläche des ehemaligen Polizei- und Armeegeländes eine Photovoltaik-Freiflächenanlage von ca. 9 ha Größe errichtet werden. Der Bebauungsplan überplant das Flurstück 89/4 der Flur 1 der Gemarkung Danstedt (siehe Lageplan).

Es sind folgende Arten von umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen verfügbar:

Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Umweltbericht als Teil B der Begründung vom Februar 2021 mit Ermittlung und Bewertung der Umweltsituation im Bestand und nach Umsetzung der Planung, Darstellung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen von Eingriffen in den Naturhaushalt; Ableitung von Maßnahmen, Prüfung der Verbotsstatbestände und Beschreibung der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Anlage 3 zum Bebauungsplan, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Büro für angewandte Ökologie Halle, 17. November 2020
Artenschutzrechtliche Prüfung und Bewertung, Prüfung der Verbotsstatbestände und Ableitung von

Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

- Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 9. Juli 2020
Hinweis, dass das Umweltschadengesetz und Artenschutzrecht zu beachten sind
- Stellungnahme des Landkreises Harz vom 5. August 2020 – untere Naturschutzbehörde
Hinweise auf die Festsetzungen und den Artenschutz

Auswirkungen auf Boden und Wasser

- Umweltbericht als Teil B der Begründung vom Februar 2021 mit Ermittlung und Bewertung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Bodens
- Anlage 1.1 zum Bebauungsplan, Baugrunduntersuchung, Baugrund und Umwelt Gesellschaft mbH, 13. August 2019
Informationen zum Schutzgut Boden

- Anlage 1.2 zum Bebauungsplan, Konversionsflächennachweis, Baugrund und Umwelt Gesellschaft mbH, 27. Juli 2020

Informationen zum Schutzgut Boden

- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 5. August 2020

Informationen zum Bergbau und zur Geologie

- Stellungnahme des Landkreises Harz vom 5. August 2020 – untere Abfallbehörde

Hinweis auf die Abfallentsorgung

- Stellungnahme des Landkreises Harz vom 5. August 2020 – untere Bodenschutzbehörde

Hinweise auf den Umgang mit Bodenmaterialien und auf die Beurteilung des Schutzgutes Boden

Auswirkungen auf Luft und Klima

- Umweltbericht als Teil B der Begründung vom Februar 2021 mit Ermittlung und Bewertung der Luftqualität und des Mikroklimas

Auswirkungen auf das Landschaftsbild

- Umweltbericht als Teil B der Begründung vom Februar 2021 mit Ermittlung und Bewertung auf das Ortsbild und die Erholungseignung
- Anlage 2 zum Bebauungsplan, Blendschutzgutachten, SolPEG GmbH, 20.01.2021
Ermittlung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild
- Stellungnahme des Landkreises Harz vom 5. August 2020 – untere Bodenschutzbehörde
Hinweise auf den Umgang mit Bodenmaterialien und auf die Beurteilung des Schutzgutes Boden
- Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 10. August 2020
Hinweis auf mögliche Blendwirkungen
- Stellungnahme der Regionale Planungsgemeinschaft Harz vom 16. Juli 2020 mit den Hinweis zu dem Regionalen Kulturlandschaftskonzept

Auswirkungen auf den Menschen

- Umweltbericht als Teil B der Begründung vom Februar 2021 mit Ermittlung und Bewertung des Umfeldes einschließlich von Lärm- und Staubbelastungen sowie der Erholungseignung

- Anlage 2 zum Bebauungsplan, Blendschutzgutachten, SolPEG GmbH, 20.01.2021

Ermittlung zu den Blendauswirkungen auf die Umgebung

- Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 10. August 2020

Hinweis auf mögliche Blendwirkungen

- Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte vom 10. Juli 2021 auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen

Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter

- Umweltbericht als Teil B der Begründung vom Februar 2021
- Stellungnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 27. Juli 2020
Hinweise auf die Meldepflicht im Falle unerwartet freigelegter archäologischer Kulturdenkmale

Der Entwurf des Bebauungsplans der Gemeinde Nordharz wird mit der Begründung und den nach Einschätzung

der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

vom

20. April 2021 – 20. Mai 2021

im Bauamt der Gemeinde Nordharz, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 Uhr – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 Uhr – 18.00 Uhr

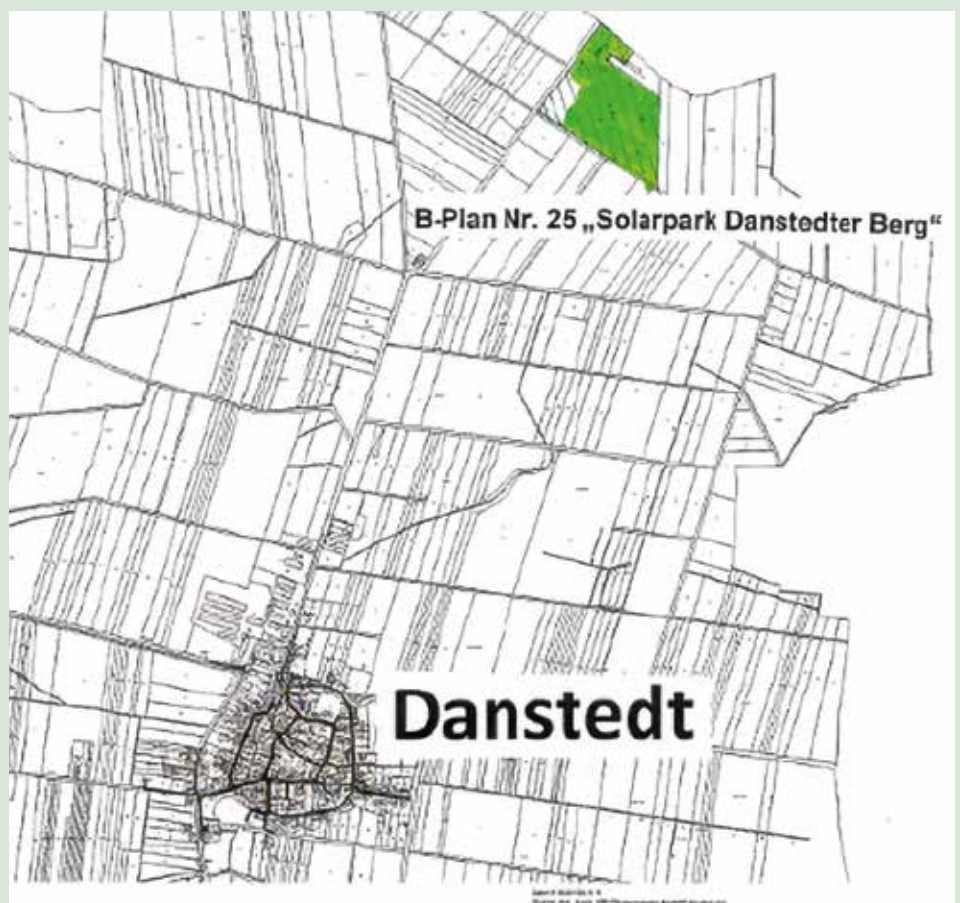
Freitag:

7.00 Uhr – 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 25 „Solarpark Danstedter Berg“ OT Danstedt können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Bei Fragen oder Hinweisen zur Planung bzw. zum Umweltbericht, bei Erörterungsbedarf sowie zur Abgabe von Stellungnahmen bestehen auch die folgende Kontaktmöglichkeit:



Lageplan zum Plangebiet Maßstab 1:10.000

TK10/10/2019 LvermGeo (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/A18/1-17081/2010)



Post:
Gemeinde Nordharz, Straße der Technik
4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt,
E-Mail:
poststelle@gemeinde-nordharz.de;
a.abel@gemeinde-nordharz.de
Telefon: 039451-600-0; 039451-600-65.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt unter der Berücksichtigung der Einschränkungen

zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus. Jedermann, der einen Termin wahrnehmen möchte, wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen können während der Auslegungsfrist zusätzlich im Internet unter www.gemeinde-nordharz.de

meinde-nordharz.de – Aktuelles – Bekanntmachungen – eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben (§ 3 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 4a Abs. 6 Baugesetzbuch).



Neuigkeiten aus der Gemeinde Nordharz

Per QR-Code zum Wahlschein

Die Gemeinde Nordharz startet in das Superwahljahr 2021. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Landtagswahl am 06.06.2021 auf Hochtouren. Nach der Wahl ist vor der Wahl. Denn unmittelbar nach dem Abschluss der Landtagswahl erfolgen die Vorbereitungen auf die Bundestagswahl am 26.09.2021.

Besondere Herausforderung ist die sichere Gestaltung der Wahl für die ehrenamtlichen Wahlvorstände und alle Bürgerinnen und Bürger. Bedingt durch die Coronapandemie, zeichnet sich ab, dass viele Wählerinnen und Wähler Briefwahlunterlagen anfordern werden. Die oder der Wahlberechtigte kann dabei mitteilen, wohin die Briefwahlunterlagen verschickt werden sollen. So ist die Stimmabgabe beispielsweise auch fernab der Heimat möglich.

Für die Landtagswahl erhalten alle wahlberechtigten Nordharzerinnen und Nordharzer vom 25.04.2021 bis zum 16.05.2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhält, aber wahlberechtigt ist, sollte dies der Gemeinde unverzüglich mitteilen.

Mit dem Erhalt der Wahlbenachrichtigung eröffnet sich die Möglichkeit zur Briefwahl. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann den Wahlschein postalisch oder persönlich im Wahlamt beantragen, wenn man die Stimme per Brief abgeben möchte. Dafür sollen die Bürgerinnen und Bürger nach Möglichkeit einen Termin vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. Aufgrund der Pandemie wird empfohlen, das Angebot der postalischen Zusendung zu nutzen.

Auch für Bürgerinnen und Bürger, die nicht per Briefwahl, sondern in einem anderen als dem vorgesehenen Wahllokal wählen möchten, bedarf es eines Wahlscheins. Das ist gerade für diejenigen interessant, die auf einen barrierefreien Zugang angewiesen sind.

Um Wartezeiten und Kontakte im Amt zu vermeiden, bietet sich an, den Wahlschein digital zu beantragen. Dies erspart die Zeit für den Weg ins Amt. Aufgrund der Coronapandemie möchten viele Wahlberechtigte auf den persönlichen Gang zum Amt verzichten und nutzen die digitale Antragstellung ohne Kontakte und Wartezeiten.

Papierlos, digital und kontaktlos: So können Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Nordharz nun ihre Briefwahlunterlagen beantragen:



Kontaktlos zum Wahlschein: Scannen Sie mit dem Smartphone einfach den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Foto: © Gemeinde Nordharz

Ihnen wird per Post die Wahlbenachrichtigung zugestellt. Diese ist mit einem QR-Code oben rechts in der Ecke versehen, der zum Online-Wahlschein führt.

Dafür scannen Sie mit dem Smartphone den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung.

Bereits bei der Landratswahl im vergangenen Jahr haben viele Wahlberechtigte diese einfache und sehr komfortable Möglichkeit zur Beantragung des Wahlscheins schätzen gelernt.

Ein Link zur Online-Beantragung ist außerdem zu finden auf der Gemeindehomepage in der Rubrik „Meine Verwaltung“ – „Wahlen“ bzw. unter dem Link www.gemeinde-nordharz.de/wahlen/. Dort können die persönlichen Daten online eingetragen werden. Diese Daten liegen dem Wahlamt sogleich in digitaler Form vor.

Die Online-Beantragung eines Wahlscheins mit Briefzustellung ist bis Mittwoch, 02.06.2021 um 23:59 Uhr möglich. Danach kann der Wahlschein nur noch persönlich bis Freitag, 04.06.2021 bis 18 Uhr im Amt beantragt werden.



Vofß & Bier

Meisterbetrieb

Bestattungen

Wenn Menschen Menschen brauchen.

„Spielt schöne Musik und kommt ja nicht in Schwarz!“

Vorsorge heißt, den letzten Weg selbst bestimmen.

03943 / 44 430 (24 h) · www.bestattungen-wernigerode.de



mywohnmobile.de

WOHNMOBILVERMIETUNG AM HARZ



+49 (0) 39 422 – 96 30

info@mywohnmobile.de

Besuchen Sie uns online auf www.mywohnmobile.de



oder auf unseren Social Media Kanälen



mywohnmobile.de
Halberstädter Tor 1
38836 Dardesheim



Wohnmobile mieten im Harz

Urlaub wann und wo Sie wollen mit den Wohnmobilen von mywohnmobile.de

Hallo an alle die sich vorstellen können in der ambulanten Pflege zu arbeiten. Unsere Patienten und wir suchen nette und motivierte Pflegefachkräfte.

Wir bieten euch:

- Monatliches Festgehalt
- Wenig Teildienste
- Spezifische Fachkrafttätigkeiten
- Lohnzuschlag monatlich 350 €
- Gesundheitsprämie monatlich 44 € steuerfrei
- Hoher Freizeitausgleich und familienfreundliche Arbeitszeiten

**Bieten
sicheren Job!**

Wir nehmen auch gern Bewerbungen zur **Pflegehilfskraft** entgegen. (Ausbildung nicht erforderlich)

„Wir“ – Schwester Alexandra und Pfleger Christoph freuen uns darauf, euch kennen zu lernen.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de

Tel: 03944-369371 · Bürozeiten 07:30 bis 15:30 Uhr



Nachruf Wolfgang Wehr – ein Heimat- und Mühlenfreund ist gegangen

Es gibt Nachrichten, die schwer für die Familie zu ertragen sind, aber auch für Vereine. Eine solche Nachricht suchte am 14.03.2021 auch den Heimatverein Abbenrode heim.

Mit großer Bestürzung musste der Vorstand die Nachricht vom Ableben unseres Heimatfreundes und stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatvereins Abbenrode, Wolfgang Wehr entgegennehmen. Nach kurzer schwerer Krankheit hat er den Kampf am vergangenen Sonntag verloren und ist friedlich eingeschlafen. Seit Januar hatte der Vorstand nicht die Hoffnung aufgegeben, ihn in seinem geliebten Heimatmuseum wieder begrüßen zu können. Aber leider sollte es ihm nicht mehr vergönnt sein.

Diese Nachricht trifft den Heimatverein umso schmerzlicher, da mit seinem Ableben eine schwer zu ersetzende Lücke entstanden ist. Als Vorsitzender dieses engagierten und überregional bekannten Vereins ist nun meine „rechte Hand“ verloren gegangen. Über 20 Jahre übte er die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden aus, war der Mann vor Ort, der die Besucher durchs Museum führte, einfach ein Mann für alles war und die zahlreichen Sanierungsarbeiten in der Heimatstube und später im Heimatmuseum begleitete und vorantrieb.

Bleibende Verdienste hat sich Wolfgang Wehr beim Erhalt und Wiederbelebung der Abbenröder Mühlentradition erworben. Schon Ende der neunziger Jahre nahm er sich der Familientradition der Müllerfamilie Zimmermann an. Verheiratet mit der Tochter Christa des letzten Abbenröder Müllers Friedrich Zimmermann, tauchte er immer tiefer in die Mühlengeschichte von Abbenrode ein, grub im wahrsten Sinne des Wortes die Geschichte der Mühle Zimmermann wieder aus und machte sie wieder für Besucher zugänglich. Hier wurden die ersten Mühlentage gefeiert und zu den Mühlentagen ab 2007 die Pforten dieses einmaligen Zeugnisses deutscher Mühlengeschichte gezeigt. Ohne Unterbrechung wurden die Besucher durch ihn an den Pfingstmontagen über 5 Etagen geführt und konnte somit besonders die jüngere Generation für altes Handwerk begeistern. Ein persönlicher Höhepunkt war für ihn der Mühlentag 2019. Abbenrode war als zentraler Eröffnungsort für den Deutschen Mühlentag ausgewählt worden. Mit Hingabe führte er die Besucher und auswärtigen Gäste durch „seine“ Mühle Zimmermann, zu deren Erhalt er bis heute beigetragen hat.

So war es nur eine logische Folge, dass mit ihm auch die Sanierung der Wassermühle Otto am Herzen lag. Diese konnte ab 2002 in Angriff genommen und 2007 erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Aber am nächsten lag ihm das Heimatmuseum „Zur Linde“ am Herzen. Seit der Übernahme der ehemaligen Gastwirtschaft 2006 ist das Werden und Wachsen dieses histo-

rischen Gebäudes mit dem Namen Wolfgang Wehr verbunden. Nach dem Tode 2014 unseres Heimatfreundes Heinz Köhler übernahm er die Führungen, begeisterte die Gäste mit fundierter Sachkenntnis, Geschichte und Begebenheiten, führte Schulklassen und zeigte so manche Kuriosität in der Ausstellung und seiner Funktion. Viele, die diese Zeilen lesen, werden sich daran erinnern, auch an seine Führungen bei den beliebten Kutschfahrten zur Mühle Otto.

Wolfgang Wehr gehörte nicht zu der Generation, die es sich im Alter bequem gemacht haben. Im Gegenteil. Es war ihm wichtig weiter zu gestalten, Neues zu wagen und etwas an nächste Generationen weiterzugeben. Er war es mit, der sich dafür einsetzte, die „Abbenröder Heimatzeitung“ nach ihrer 40. Ausgabe nicht einzustellen. Viele Beiträge steuerte er dieser umfangreichen Chronik bei.

Die Nachricht vom Ableben von Wolfgang Wehr trifft den Heimatverein umso mehr, da sich der Heimatverein, wie für alle Vereine, in einer schweren Situation befindet und auf Grund der Corona-Pandemie diese existenzbedrohend ist. Auch der fehlende Nachwuchs im Vorstand und Wegbrechen eines wichtigen Pfeilers im Vorstand erschwert die Arbeit des Vereins umso mehr und macht sie nicht leichter.

Trotz aller Probleme unterstützte Wehr die jetzt im Februar angelaufenen Sanierungsarbeiten am Gastraum des Museums und den Aufbau eines Heimatarchivs. Deren erfolgreichen Abschluss wird er nun nicht mehr erleben können. Aber er wird uns bei der Umsetzung dabei gedanklich begleiten und somit seine kulturelle ehrenamtliche Arbeit weiterführen.

Wolfgang Wehr hat eine große Lücke hinterlassen, die schwer zu schließen ist. Sein Werk und Wirken lebt im Heimatmuseum und im Verein weiter fort.

*Andreas Weihe, Vorsitzender Heimatverein Abbenrode
Im Namen des Heimatvereins Abbenrode*



Heftiger Wintereinbruch: Nordharzerinnen und Nordharzer halten zusammen



Schnee so weit das Auge reicht: Heudeber am 8. Februar 2021.

Foto: © Skjell Strube

Massiver Schneefall, starker Wind und Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt. Väterchen Frost hat in den ersten Februarwochen gezeigt, was ein richtiger Winter ist. Auch in der Gemeinde Nordharz sorgte der heftige Wintereinbruch für Ausnahmezustand.

Doch in den acht Ortsteilen haben die Bürgerinnen und Bürger im Zusammenspiel mit dem Winterdienst, regionalen Firmen und dem Bauamt mit samt Bauhof zusammengehalten. Nordharz-Bürgermeister Gerald Fröhlich ist begeistert davon, wie alles Hand in Hand gegangen ist und erklärt: „Wir waren in einer außergewöhnlichen Situation. Es war nach zehn Jahren wieder ein richtiger Winter. Das konnte ein Einzelner nicht allein stemmen. Ich bin dem WIR Umweltservice Harz, der den Zuschlag für den Winterdienst bekommen hat, ebenso sehr dankbar wie den lokalen Firmen, die kurzfristig mit eingesprungen sind. Nur gemeinsam konnten wir diese große Herausforderung bewältigen.“

Wolfgang Mertins lobt das Zusammenspiel von allen Beteiligten. Abbenrodes Ortsbürgermeister findet: „Es war vorbildlich, was der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Andreas Welge und die Gemeindearbeiter in Abbenrode geleistet haben.“ Er betont, dass außerdem die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Zufahrten geräumt haben.

Dem Lob für die Nordharzer Bürgerinnen und Bürger schließt sich auch Wasserlebens Ortsbürgermeister an. Horst Wrackmeyer ist besonders der Firma Helge Ahrends dankbar. Gemeinsam mit dem Bauamt der Gemeinde Nordharz hat die ortsansässige Garten- und Landschaftsbaufirma die Schneeberäumung in Wasserleben organisiert.

Im Nachbarort Veckenstedt hat die Agrar GmbH Veckenstedt den Winterdienst übernommen. In Stapelburg hat Denis Maltet das gesamte Dorf beräumt. Die Stapelburger Firma Huchel hat in Heudeber Unterstützung geleistet. Maik Oberbeck hat in

Schmatzfeld mit dem Traktor Straßen und Wege vom Schnee befreit.

Ausnahmezustand herrschte jedoch nicht nur auf den Straßen der Gemeinde Nordharz. So mussten aufgrund der extremen Wetterlage am Montag, 8. und Dienstag, 9. Februar sogar die fünf kommunalen Kindertagesstätten schließen. Als am Mittwoch die Betreuungseinrichtungen wieder geöffnet waren, war wegen der schlechten Straßenbedingungen jedoch noch keine Essensversorgung möglich. Gerald Fröhlich dankt alle Eltern, dass sie so viel Verständnis aufgebracht und Rücksicht genommen haben auf die Situation. „Viele haben ihre Kinder zu Hause betreut. Diejenigen, die ihre Kinder in die Kita gebracht haben, haben Essen zur Kaltverpflegung mitgegeben. Besonders schätze ich auch, wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen spontan auf die Situation reagiert haben.“ So haben die Erzieherinnen und Erzieher in Abbenrode, Langeln und Heudeber am Mittwoch mit dem Kindern zum Mittag Nudeln gekocht.

In Veckenstedt hat Kita-Chefin Nancy Söchting kurzfristig bei der Fleischerei Hasenbalg angefragt. Sie sagt: „Ich bin so froh über die Hilfe der ortsansässigen Fleischerei. Die Kinder haben sich die Kartoffelsuppe mit Würstchen schmecken lassen.“ Ab Donnerstag lieferte die Besser Essen GmbH wieder wie gewohnt.

Der Bürgermeister spricht allen Bürgerinnen und Bürgern, den beteiligten regionalen Firmen sowie dem Team der Gemeinde Nordharz mit ihren Kindertagesstätten, dem Bauamt und dem Bauhof seinen Dank aus.



Wie hier in Veckenstedt haben viele Kinder in der Gemeinde das Beste aus dem Wetter gemacht. Foto: © Gemeinde Nordharz.

FESTERLING
 Betriebs- und Wirtschaftsberatung
 Bilanz- und Lohnbuchhalter

Am Bach 4 | 38855 Nordharz OT Heudeber
 Telefon 039458 / 6 52 78
 Fax 039458 / 6 52 79

www.buw-festerling.de

Steuererklärungs-Service
 Lohnsteuerhilfeverein SELO e.V.
 Beratungsstelle

Den letzten Weg liebevoll gestalten.



**BESTATTUNGSHAUS
 AN DER ILSE**

Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

Wir bieten Ihnen
 Erd-, Feuer-,
 See-, Natur- und
 Baumbestattungen an
 und sind 24 Stunden,
 365 Tage im Jahr
 für Sie erreichbar.

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

☎ 039452 - 80 33 23
 ☎ 0162 - 92 86 761

**Ihre Werbung im
 Nordharzboten?**

**Kontakt:
 r.harms@harzdruckerei.de
 Tel : 03943-542427**



Ihr Meisterfachbetrieb
Lidke Elektro & Solar GmbH
 Hinter dem Vorwerk 113
 38855 Nordharz OT Danstedt

Ihr Solarstromexperte

Tel. 039458 3691 lidkeenergie@t-online.de
 Fax 039458 65061 www.elektro-lidke.de

ASO
Autoservice Oberbeck
 Freie Kfz-Werkstatt

Maik Oberbeck
 Amtshof 10
 38855 Schmatzfeld

Tel. **039451 / 63 29 99**
 Fax **039451 / 63 29 88**
 Handy **0172 / 30 35 900**
 E-Mail autoservice-oberbeck@web.de

... wir schrauben noch zu fairen Preisen!

spezialisiert auf VW, Audi, Skoda, Seat

**Gerüstbau
 Nordharz GmbH**

Brockenblick 9a
 38871 Ilsenburg

Telefon: 03 94 52 / 80 34 - 25
 Telefax: 03 94 52 / 80 34 - 27
 Mobil: 0170 / 893 00 16

E-Mail: info@geruestbau-nordharz.de
 Internet: www.geruestbau-nordharz.de

Pflege mit Herz
 Kirstin Ansorge
 Telefon: 039451 632808
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

**Physiotherapie
 mit Herz**
 Ansprechpartnerin:
 Christina Giroto
 Telefon: 039451 637727
 Öffnungszeiten:
 Montag 11 – 19 Uhr
 Dienstag 7 – 15 Uhr
 Mittwoch 11 – 19 Uhr
 Donnerstag 7 – 15 Uhr
 Freitag 7 – 15 Uhr

**Kosmetik und Fußpflege
 mit Herz**
 Ansprechpartnerin:
 Claudia Steinig-Hoffmann
 Telefon: 039451 637727
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Hauptstraße 12 • 38871 Wasserleben



Wir kommen mit unserem Strom zu Ihnen.



Für alle, die dazugehören wollen:

Mit dem Produkt „klick regional“ können Sie auch außerhalb des Stadtwerke-Netzgebietes günstigen Strom aus Wernigerode beziehen. Sparen Sie bares Geld und erhalten Sie unseren persönlichen Beratungsservice gleich mit dazu. Sprechen Sie uns an. Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Stadtwerke Wernigerode GmbH · Am Kupferhammer 38 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 556-326
Fax. 03943 556-443 · kundenservice@stadtwerke-wernigerode.de · www.stadtwerke-wernigerode.de



**STADTWERKE
WERNIGERODE**

Energie rund um die Uhr

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz

DORI- **NORDHARZ** GmbH
Pflegedienst



Inhaberin: Melanie Löppen
Lindenstraße 8a · 38871 Veckenstedt

☎ 039451-63 81 70 info@dori-nordharz.de

- SGB V (Behandlungspflege)
- Palliativversorgung
- SGB XI (Grundpflege)
- Mobilisation
- Fußpflege
- Hausmeistertätigkeiten (Arztfahrten)
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf **24h**

www.DORI-NORDHARZ.de